

27. MAI 2014

Ich bitte um:

- eigenständige Bearbeitung
- Stellungnahme bis zum
- Kenntnisnahme vor Abgang
- Kenntnisnahme nach Abgang
- Briefentwurf zur Unterschrift bis zum



hallesaale
HÄNDELSTADT

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. Mai 2014

Beschlusskontrolle zur Stadtratssitzung vom 26. März 2014
Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Brandschutz
TOP: 8.3

Antwort der Verwaltung:

Seit 1998 praktiziert der Feuerwehrverband Halle e.V. die Brandschutzerziehung für Kinder und Jugendliche in Kindergärten und Schulen. Vor einigen Jahren wurde das Aufgabenfeld um die Brandschutzaufklärung für Erwachsene erweitert. Angebote für Senioren und Menschen mit Behinderung sollen ebenfalls verstärkt unterbreitet werden.

Zur Bewältigung der Aufgabe wurden zur Förderung von Maßnahmen nach dem SGB II arbeitslose fachkundige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr eingebunden. Diese zeitlich begrenzten Fördermaßnahmen wurden jeweils der Entwicklung der Möglichkeiten des SGB II angepasst. Zuletzt wurde dieses Projekt im Rahmen der Bürgerarbeit bis zum Monat November 2014 befristet integriert.

Die für 2015 vorgesehenen Regelungen des SGB II sind derzeit noch nicht bekannt.

Zielsetzung ist, das Projekt mit ehrenamtlicher Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr bis zum Vorliegen neuer Förderinhalte fortzusetzen. Hierzu konnten zwei Mitglieder gewonnen werden. Über Sponsoren des Feuerwehrverbandes Halle e. V. stehen zudem Gelder für die Förderung des Projekts in Höhe von derzeit etwa 4.800 Euro bereit.

Hinsichtlich der Inhalte wird auf das weiterhin gültige Konzept des Feuerwehrverbandes Halle e.V. verwiesen, welches als Anlage beigefügt ist.

Handwritten signature

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Anlage:

Konzept des Feuerwehrverbandes Halle e. V.

Konzept

des Feuerwehrverbandes Halle e.V.

Brandschutzerziehung in Einrichtungen

der Stadt Halle

Beginn:	01.01.2015
Mitarbeiter:	2
Wöchentliche Arbeitszeit:	30 h
Ausbildung:	Brandschutzerziehung Teil 1 und 2
Ort:	Berufsfeuerwehr Halle, Hauptwache, Südwache, Kindereinrichtungen, Grundschulen, Behindertenwerkstätten, Seniorenheime Hallesche Firmen
Inhalt:	Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung Räumungsübungen, Handhabung von Feuerlöschern Rauchmelder – Informationen

Kurzbeschreibung:

In den letzten Jahren führte der Feuerwehrverband Halle e.V. in Kindereinrichtungen, Schulen, Behindertenstätten und diversen Firmen die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung durch. Ziel ist es den Kindern, Schülern, Jugendlichen und vor allen auch den Behinderten das Verhalten im Brandfall näher zu bringen und richtig zu reagieren. Wichtig ist es vor allen Dingen, dass gerade unsere Jüngsten die Regeln kennen und anwenden lernen. So wird das Telefonieren mit der Leitstelle geübt, das Kennenlernen der Feuerwehrtelefonnummer, die 5 – W- Regel (wer anruft, was passiert ist, wo es passiert ist, wie viele Verletzte es gibt und das warten auf Fragen). Sehr oft ist es, dass die Kinder so aufgeregt sind, dass man die Angaben nicht versteht. In den Schulungen sollen diese Regeln vermittelt und gefestigt werden.

Aber auch in den Räumen der Berufsfeuerwehr werden verschiedene Brandschutzerziehungen und Brandschutzaufklärungen durchgeführt. Hier werden die Kinder und Jugendlichen auch die Räume der Berufsfeuerwehr gezeigt, die Tätigkeiten der Feuerwehrmänner nahebracht und auch die Arbeit der Leitstelle vorgestellt. Dies festigt das Wissen der Teilnehmer, weil man das Gesehene besser verarbeitet und es sich besser vorstellen kann. Der anschließende Rundgang durch die Fahrzeughalle ist immer ein besonderes Highlight und wird von allen begeistert aufgenommen.

Als weiter sehr wichtig werden die Räumungsübungen in den verschiedenen Einrichtungen angesehen. Hier sind bei Erstübungen oft gravierende Mängel erkennbar. In den anschließenden Auswertungen werden diese Mängel ausgewertet und in nachfolgenden Übungen abgebaut. Ein besonderes Augenmerk haben wir hier auf die Behindertenstätten gerichtet. Gerade behinderte Menschen sind oft völlig überfordert, wenn es brennt.

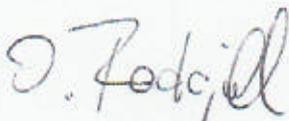
Um hier einen größeren Schaden zu verhindern, im schlimmsten Fall Menschenleben zu beklagen, ist eine Kontinuität der Fortführung der Brandschutzerziehung und der Räumungsübungen von größter Wichtigkeit für uns.

Aber auch Informationsveranstaltungen über den Einsatz von Rauchmeldern nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Nur durch den Einsatz der Rauchmelder können Menschenleben gerettet werden, hier ist es unsere Aufgabe diese Wichtigkeit den Mitbürgern zu vermitteln.

Ebenso wichtig in unserer Arbeit ist der Umgang mit Feuerlöschern. Für besondere Vorführungen steht uns ein Fire – Pocket zur Verfügung. Mit Hilfe dieses Gerätes ist es möglich, Feuerlöschübungen, Zerknallversuche von Spraydosen und Simulationen von Fettbränden und erfolgreichen Gegenmaßnahmen zu demonstrieren. Der nachhaltige Lerneffekt ist hier sehr groß, da die Teilnehmer die Handhabung von Feuerlöschern selbst durchführen können.

Durch die Kontinuität der Brandschutzerziehungen ist eine stetig wachsende Anzahl von geschulten Kindern, Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verzeichnen.

Siehe Anlage


Ines Ratajek

Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Halle e.V

Natürlich ist es notwendig, um Termine und Schulungen außerhalb der Hauptwache durchzuführen, ein Fahrzeug zu besitzen. Bis Mai 2012 verwendeten wir für diesen Zweck das Fahrzeug der Jugendfeuerwehr Halle. Alters- und Zustands-

bedingt häuften sich hier Reparaturen und Ausfälle. Jetzt, mit Hilfe von Sponsoren, verfügen wir über ein neueres Fahrzeug. Spezielle Aufkleber und Aufschriften zeigen an, dass es sich um ein Brandschutzmobil handelt.



In den folgenden Ausführungen werde ich darlegen, wie sich unserer Arbeit entwickelte und dies zahlenmäßig aufzeigen. Diese Statistik kann jedoch nur auszugsweise erfolgen, da durch die Fülle des Zahlenmaterials die ganze Analyse zu komplex ausfallen würde.

Auf Grund dieser Überlegungen beschränke ich mich auf die Jahre 2008 bis 2012.

Im Zeitraum 07/2008 bis 01/2009 wurde folgendes durchgeführt:

➤ Brandschutzerziehung:	54
➤ Wachenbesichtigung:	50
➤ Evakuierungsübungen:	9
➤ Teilnehmer Kinder:	2437
➤ Teilnehmer Erwachsene:	462

Im Zeitraum von 03/2009 bis 07/2009 wurde folgendes durchgeführt:

➤ Brandschutzerziehung:	63
➤ Wachenbesichtigungen:	37
➤ Evakuierungsübungen:	24
➤ Teilnehmer Kinder:	4753
➤ Teilnehmer Erwachsene:	1528

Im Zeitraum von 01/2010 bis 01/2011 wurde folgendes durchgeführt:

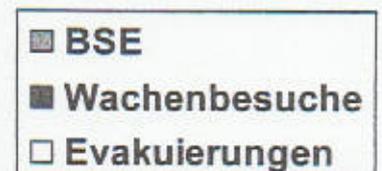
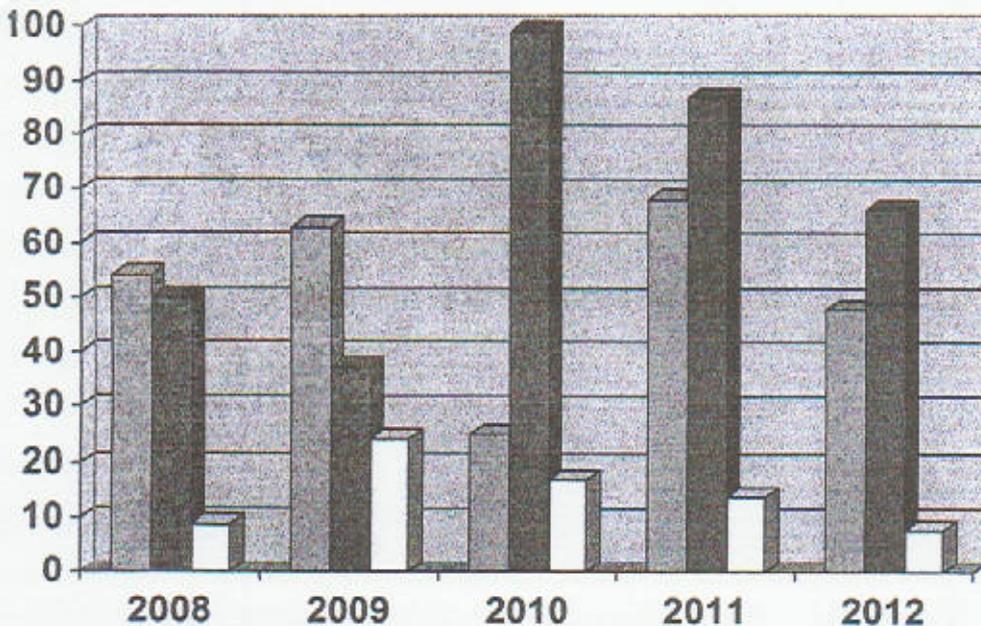
➤ Brandschutzerziehungen:	25
➤ Wachenbesichtigungen:	99
➤ Evakuierungsübungen:	17
➤ Teilnehmer Kinder:	5035
➤ Teilnehmer Erwachsene:	1430

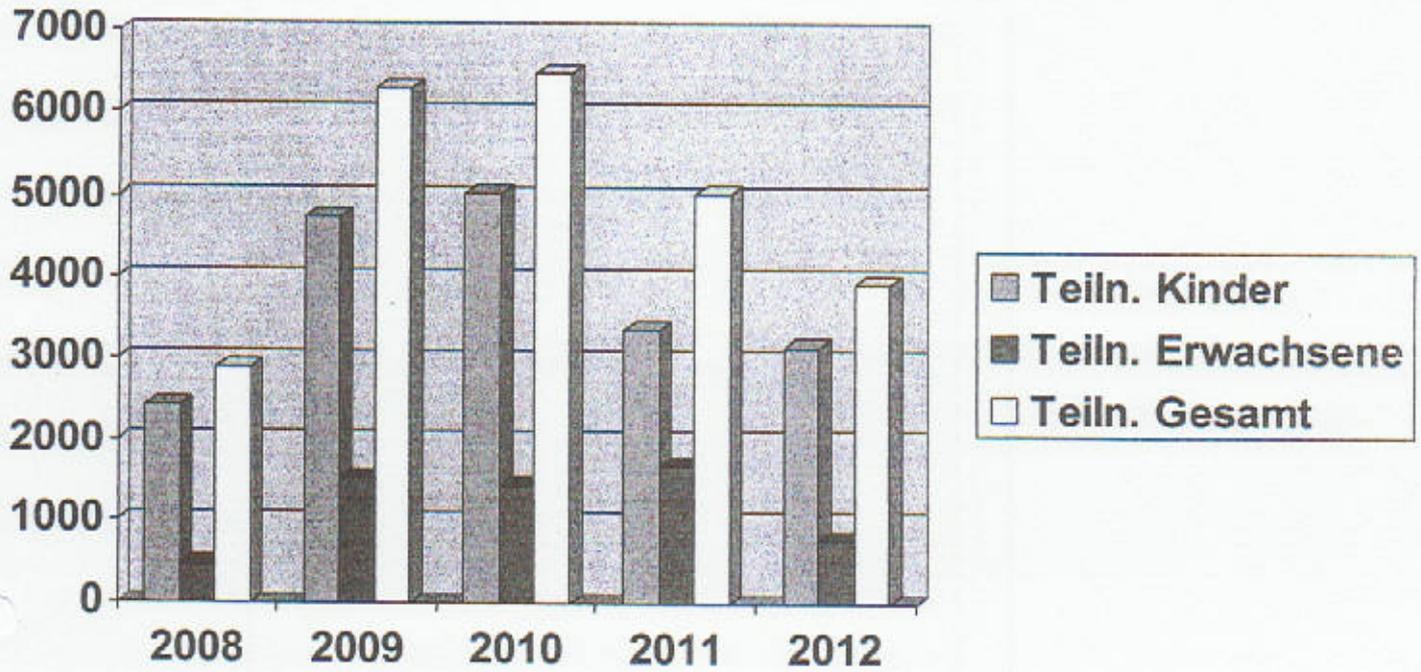
Im Zeitraum von 12/2011 bis 08/2012 wurde folgendes durchgeführt: Maßnahme läuft noch

➤ Brandschutzerziehungen:	48
➤ Wachenbesichtigungen:	66
➤ Evakuierungsübungen:	8
➤ Teilnehmer Kinder:	3145
➤ Teilnehmer Erwachsene:	764

Im Zeitraum von 04/2011 bis 11/2011 wurde folgendes durchgeführt:

➤ Brandschutzerziehungen:	68
➤ Wachenbesichtigungen:	87
➤ Evakuierungsübungen:	14
➤ Teilnehmer Kinder:	3373
➤ Teilnehmer Erwachsene:	1672





Der Feuerwehrverband Halle e.V. ist bestrebt, diese durchaus positive Entwicklung in der Brandschutzerziehung kontinuierlich weiterzuführen und die Arbeit weiter zu professionalisieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch weitere Kindereinrichtungen, Schulen, Ausbildungsstätten, Betriebe und alle Interessierten die Möglichkeiten der Brandschutzerziehung nutzen würden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag 08.00 – 13.00 Uhr unter folgender Rufnummer: (0345) 2215365 .

Ines Ratajek
 Verbandsvorsitzende
 Feuerwehrverband Halle e.V.

Brandschutzerziehung in der Franckeschule Halle





Brandschutzerziehung Halle (Saale)

Aufgaben und Ziele

Der Schwerpunkt der Brandschutzerziehung Halle sind die Kitas, Schulen, Betriebe und Institutionen aus Halle und aus dem Land Sachsen – Anhalt. Die Kitas (private Träger oder Stadt Halle) und Schulen (Grundschulen, Realschulen, Gesamtschulen, Gymnasium und Sonderschulen) sind im Rahmen schulischer Exkursionen oder Projekttag Ziele der Berufsfeuerwehr oder der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale) um einen Besuch abzustatten. In den zwei Wachen der Berufsfeuerwehr werden Führungen von Kindergruppen, Jugendgruppen, Erwachsenengruppen und der Freiwilligen Feuerwehren (Kinder- und Jugendfeuerwehr) angeboten, sowie Besucher mit gezieltem fachlichen Interesse suchen den Weg zur Feuerwehr, um einmal hinter die Kulissen der Feuerwehr schauen zu können.

Kinder, Jugendliche und interessierte Bürger möchten sehen, wie ihre Feuerwehr funktioniert, wie Feuerwehrlinien ihren beruflichen oder ehrenamtlichen Alltag erleben.

Besucherguppen können sich telefonisch, aber auch über das Internet per Anmeldeformular auf der Homepage der Feuerwehr Halle (Saale) für eine Führung oder Brandschutzerziehung anmelden.

Das Sicherheitsbewusstsein der Lehrkräfte und Erzieher wird in den Kitas und Schulen immer mehr denn je geweckt. So kommt es, dass das Thema Brandschutzerziehung in den Kindergärten und Schulen, aber auch bis in den häuslichen Bereich, immer mehr Interesse findet.

Um lebensrettende Hinweise und Verhaltensregeln altersgerecht zu vermitteln, werden Schulungen angeboten. Die Schulungen werden in den Kitas, Schulen, Betrieben und Institutionen durchgeführt, aber auch in den Wachen der Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr parallel zum allgemeinen Wachbetrieb der Berufsfeuerwehr.

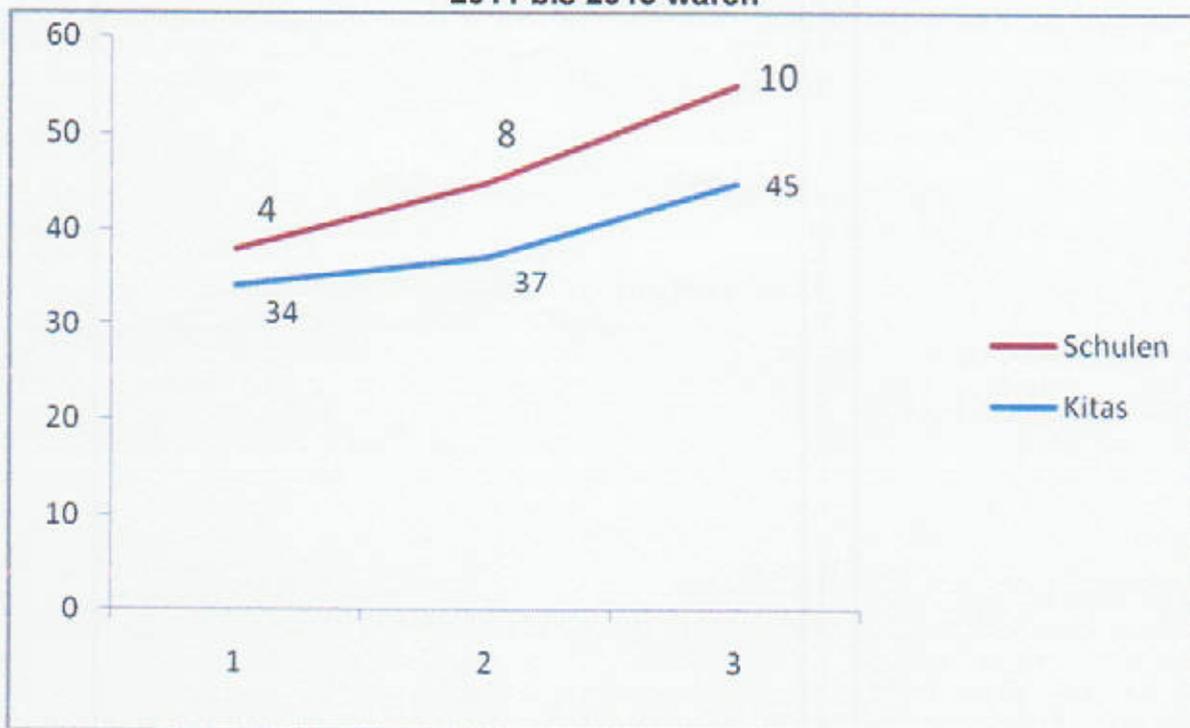
Es handelt sich um grundlegende Sicherheitshinweise für Leib und Leben, die im Rahmen von Brandschutzerziehung, aber eben auch im Rahmen von Feuerlöscherausbildungen, Räumungsübungen und Brandschutzunterweisungen bei den Kitas, Schulen, Betrieben und Institutionen durchgeführt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Brandschutzerziehung ist die Gewinnung von Mitgliedern für die Feuerwehr, Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr Halle. Die Freiwilligen Feuerwehren ziehen ihre zukünftigen Einsatzkräfte aus dem Nachwuchs heran, den sie in ihren Wehren in Untergruppen führen. In die Berufsfeuerwehr schaffen es auch aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr einige Einsatzkräfte die dort ihr Hobby zum Beruf machen können.

Die Brandschutzerziehung hat einen großen Aufgabenbereich, was sich in den nächsten Jahren auch nicht ändern wird. Daher ist es wichtig, dass die Brandschutzerziehung weiterhin intensiv betrieben wird, wie in den letzten Jahren oder besser. Die Voraussetzung für einen Brandschutzerzieher sollte sein: Mitglied der Feuerwehr Halle, eine Ausbildung als Truppführer / Gruppenführer, Jugendgruppenleiter und Brandschutzerziehung Teil 1 und Teil 2. Die Feuerwehrfrau oder der Feuerwehrmann sollten auch den Umgang mit Kindern und Jugendlichen beherrschen und dafür geeignet sein.

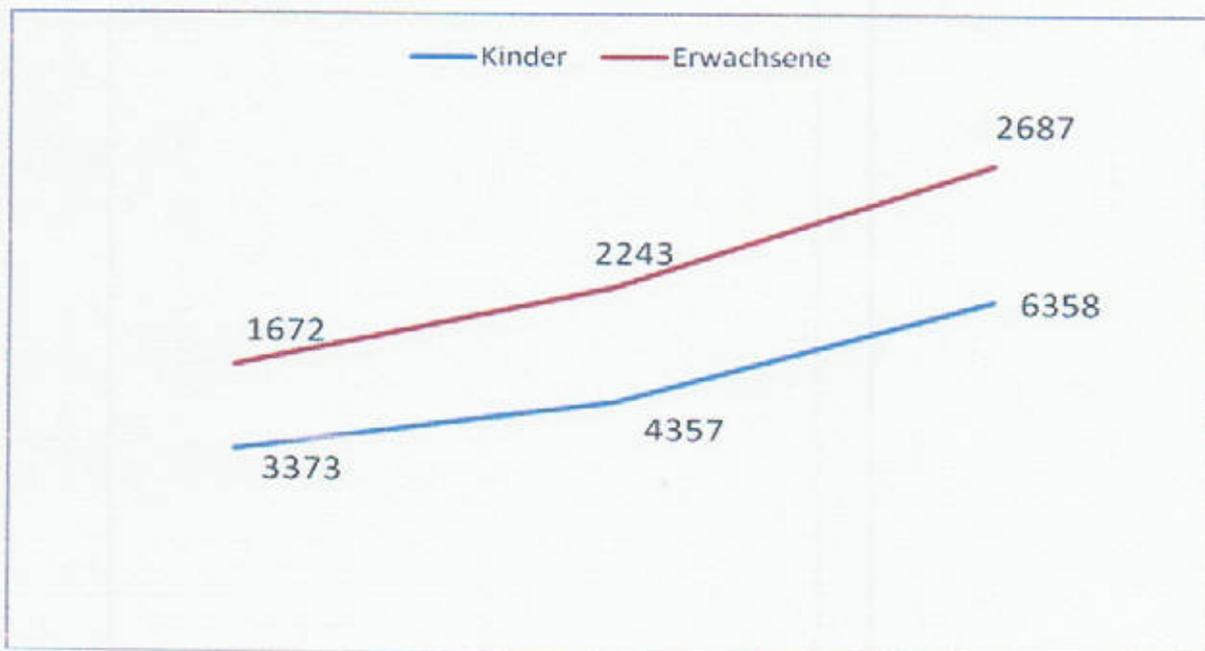
Und jetzt einen Rückblick der letzten Jahre.

Zusammenfassung der Kitas und Schulen die bei der Brandschutzerziehung Halle 2011 bis 2013 waren

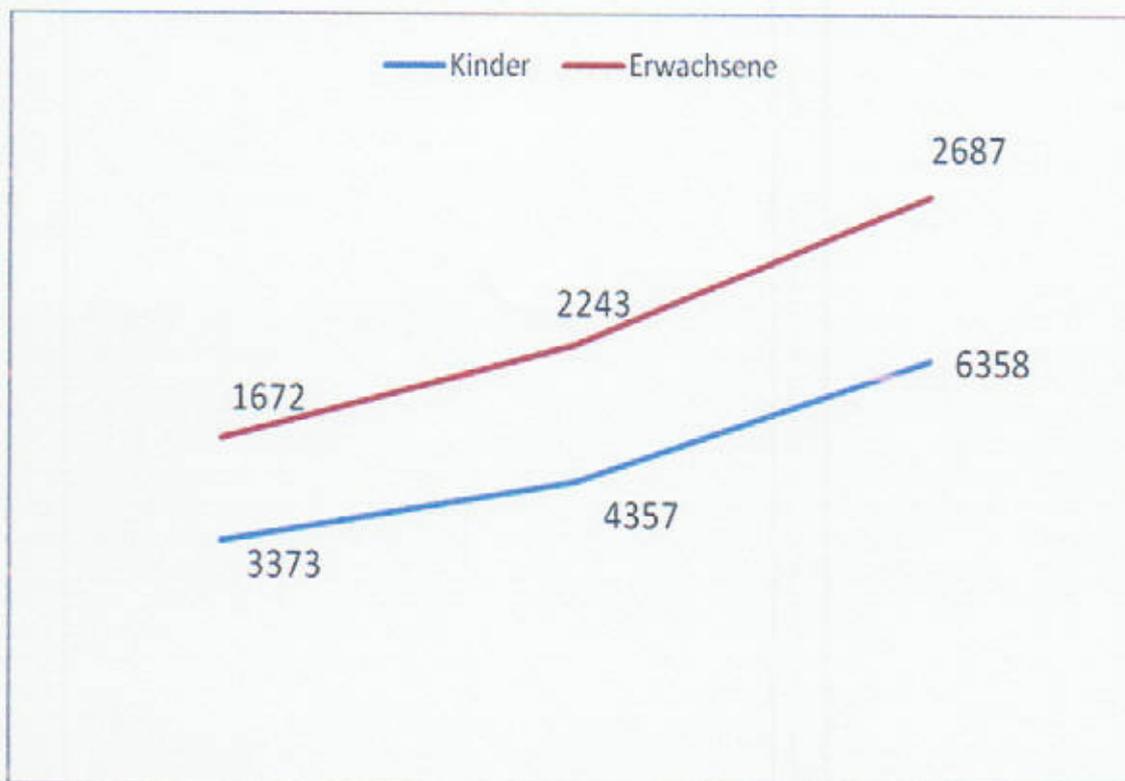


2011 waren es 34 Kitas und 4 Grundschulen
2012 waren es 37 Kitas und 8 Grundschulen
2013 waren es 45 Kitas und 10 Grundschulen

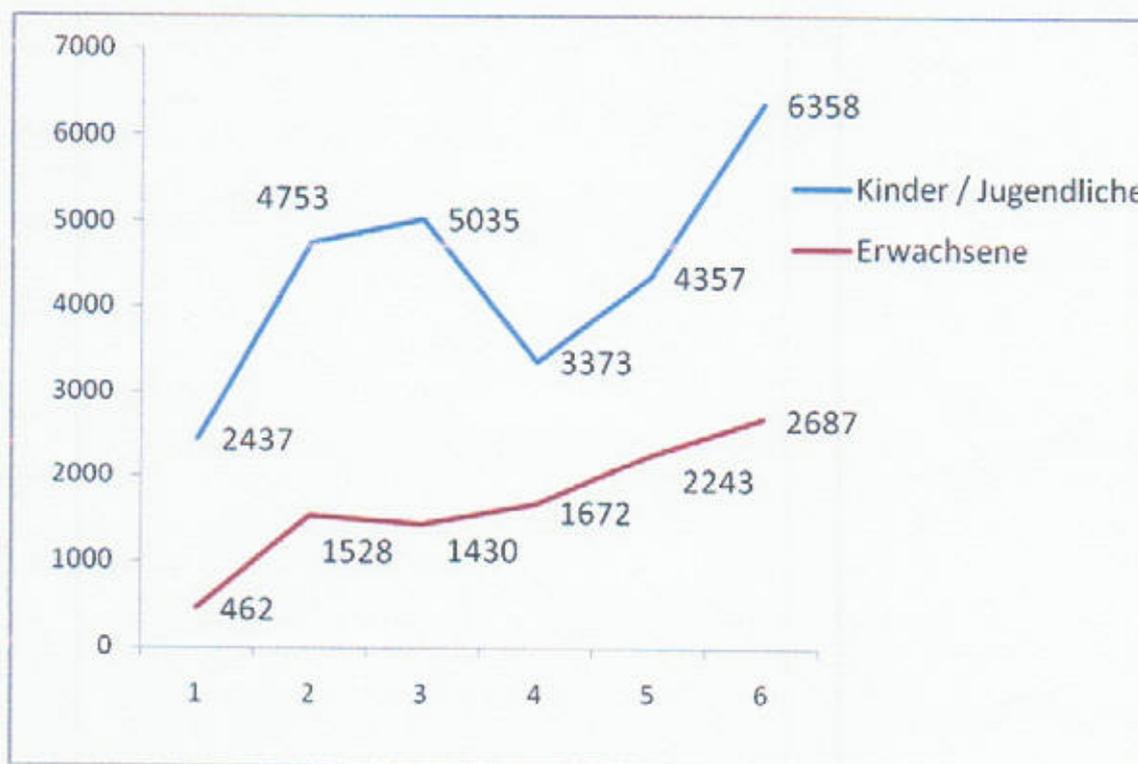
Kinder, Jugendliche und Erwachsene 2011 bis 2013



Zusammenfassung der Teilnehmer von 2011 bis 2013



Zusammenfassung der Teilnehmer von 2008 bis 2013



Zusammenfassung Gesamtteilnehmer von 2008 bis 2013



Gesamtzahl der Jahre 35 525 Teilnehmer